

Kartenzahlung auf dem Jahrmarkt war ein voller Erfolg!

Auch in diesem Jahr war der Kreuznacher Jahrmarkt wieder ein echter Publikumsmagnet. Doch damit nicht genug: Im Vorfeld des Großevents hatte sich eine Azubi-Projektgruppe der Sparkasse Rhein-Nahe Gedanken darüber gemacht, wie sie denn das bekannte Volksfest für die Feiernden noch attraktiver, moderner und vor allem bequemer gestalten können. Und so wurde in Zusammenarbeit mit teilnehmenden Winzern sowie dem Caterer im Weinzelt und auf dem Kölschstand erstmalig die Kartenzahlung eingeführt.

Ziel war es vor allem, den Bezahlvorgang an den Ständen durch simples „Karte auflegen“ zu vereinfachen sowie aufgrund der entfallenden Bargeldrückgabe zu beschleunigen. Zudem sollten die in den Stoßzeiten am Geldautomat entstehenden Wartezeiten verringert werden. „Am Anfang standen wir vor einigen Herausforderungen, vor allem aufgrund der neu zu schaffenden Infrastruktur mit Internet und stabilem WLAN. Während des Jahrmarkts lief die Kartenzahlung dann gut und wurde von den Gästen rege genutzt“, resümiert Azubi Konstantin Fröhlich. Unterstützt wurde die Projektgruppe vor allem durch das Payment-Team der Sparkasse, das sich im Hause für die Beratung rund um Kartenzahlungssysteme und den gewerblichen Zahlungsverkehr verantwortlich zeichnet. „Wir haben unsere Auszubildenden bei diesem Projekt und der erfolgreichen Umsetzung gerne begleitet. Es lief alles so, wie geplant“, ergänzt Erik Kügler, Leiter Paymentberatung bei der Sparkasse Rhein-Nahe. „Besonders am Kölsch-Stand wurde die Möglichkeit der Kartenzahlung und auch des kontaktlosen Bezahls per Handy gut angenommen und es wurden viele Liter Kölsch bargeldlos bezahlt,“ so Kügler weiter.

Karl-Heinz Hölzgen, Inhaber des Kölsch-Stands, zeigt sich ebenfalls sichtlich zufrieden: „Ich fand es eine super Initiative der Sparkassen-Azubis und wir wollten auch deswegen gerne mitmachen. Dass wir unseren Kunden auch Kartenzahlung anbieten konnten, war ein toller zusätzlicher Service. Und die Besucher waren von der bequemen Möglichkeit zu bezahlen sehr angetan.“

Vertriebsdirektor und Bereichschef Jörg Brendel bedankte sich gerne bei den jungen Leuten. Bei strahlendem Sonnenschein lud er sie - natürlich kontaktlos - zu einem Kaltgetränk ein. „Die Azubi-Projekte sind von Jahr zu Jahr auf immer höherem Niveau und finden wegen ihrer konzeptionellen Qualität fast immer den Weg in die Umsetzung. Hier schöpfen wir Innovations-Potenziale direkt aus und lernen eine Menge von den jungen Leuten.“

Das gesamte Team hat bereits ein Fazit gezogen und Optimierungsmöglichkeiten ausgelotet. Außerdem trifft man sich noch mit allen beteiligten Unternehmern, um das Projekt Kartenzahlung im nächsten Jahr noch erfolgreicher gestalten zu können.



Bildunterschrift v. l.:

Innovativ: Auch Vertriebsdirektor Jörg Brendel gab seinen Kolleginnen und Kollegen auf dem Jahrmarkt kontaktlos eine Runde Kölsch aus.

Foto: Sparkasse Rhein-Nahe